



Die EU auf dem Weg zu einer autoritären Wirtschaftsregierung

*Wie können wir einen weiteren Sozialabbau, eine weitere
Entmachtung der Parlamente verhindern?*

*Aktionstage im Frühjahr,
alternatives europäisches Treffen im Juni*

**Informations- und
Diskussionsveranstaltung**
mit Steffen Stierle (Attac Deutschland)

Mittwoch, 23. Januar 2013,
19:15 Uhr

In der Werkstatt 3 (1. Stock), Nernstweg 32 in Altona

Attac Hamburg · Nernstweg 32 · 22765 Hamburg

www.attac-netzwerk.de/hamburg

Als 2009 die Staatsschulden in vielen Ländern der EU infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise in die Höhe schnellten, reagierten die europäischen Regierungen trotz des Widerstands in der Bevölkerung mit massiven Kürzungsprogrammen.

Diese harte Politik des Kürzens der sozialen Ausgaben und der Löhne, der Verschlechterung der Arbeitsbedingungen und des Abbaus der gewerkschaftlichen Rechte wurde seitdem in weiten Teilen Europas durchgesetzt und z. B. durch den Fiskalpakt auf europäischer Ebene verankert.

In einem nächsten Schritt soll der europaweite Sozialkahlschlag nun durch die geplante Fiskal- und Wirtschaftsunion noch verstärkt werden.

Die Folgen dieser Politik für Sozialstaat und Demokratie sind gravierend. Es drohen die Verarmung großer Bevölkerungsteile und eine weitgehende Entmachtung der Parlamente – wenn sich nicht auch in der Bundesrepublik starker Widerstand formiert.

Attac lehnt die autoritäre Transformation der EU hin zu einer neoliberalen Fiskal- und Wirtschaftsunion ab und organisiert Proteste gemeinsam mit (internationalen) Partnern:

Zum Treffen der Staats- und Regierungschefs **im März 2013 in Brüssel** ruft ein breites Bündnis zu einem **Aktionstag** auf.

So wollen wir unsere Forderungen für ein solidarisches, soziales, friedliches und ökologisches Europa, gegen die neoliberale Integration der EU erheben!

Weitere Aktionstage in Deutschland

dezentraler **Umverteilen-Aktionstag** am 13. April,

1. Mai,

Blockupy in Frankfurt am Main am 31. Mai/1. Juni.

Ein **europäischer Alternativgipfel**, der **Alter Summit**, soll vom **7. bis 9. Juni** in Athen stattfinden.

Aus dem Aufruf: „*Alternativen existieren. Was heute fehlt, ist ein Kräfteverhältnis, mit dem diese Alternativen auch realisiert und politische Prozesse in Gang gesetzt werden können, die das europäische Projekt auf den Weg der Demokratie und eines sozialen und ökologischen Fortschritts zurückbringen. Der Alternativgipfel, zu dem wir aufrufen, wird eine erste Etappe dafür sein, diese Ziele zu erreichen.*“

Kontakt: info@altersummit.eu, www.altersummit.eu

Mehr Infos: <http://www.attac.de/aktuell/eurokrise/wirtschaftsunion/>